

Geschäftsbericht 2019

Wir sorgen für mehr Solarstrom im Netz!



PV-Anlage 102.69kWp von Solarify, Altersheim Seegarten, Hünibach ...es sollten 326 Module sein :-)

Autor: Amadeus Wittwer

Datum: Ende Mai 2020



Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung.....	3
2. Genossenschaft.....	4
2.1 Genossenschaffer*innen und Kapital.....	4
2.2 Verwaltungsrat.....	4
2.3 Kooperation.....	4
2.4 Gemeinwohl.....	4
2.5 Soziokratie.....	5
3. Geschäftsgang.....	6
3.1 Solaranlagen.....	6
3.2 Stromallmend.....	7
3.3 ZEV (bisher Eigenverbrauch).....	7
3.4 Kraftwerke & Wartung.....	7
3.5 Helionauten.....	8
4. Finanzen.....	10
5. Personal.....	11
5.1 Stellen-Etat.....	11
5.2 Angestellte Personen.....	11
5.3 Dank.....	12
6. PROST!.....	13

1. Zusammenfassung

Im Geschäftsjahr 2019, dem siebten in der jungen Firmengeschichte, vollzog die Energie Genossenschaft Schweiz den angekündigten Wachstumsschub und konnte dabei sogar einen leichten Gewinn verbuchen: Mehr Genossenschafter, mehr Angestellte, mehr Eigenkapital, mehr realisierte PV-Anlagen und mehr gehandelter Solarstrom. Hauptsache höher, schneller, weiter? Nein!

Der organische Wachstumsprozess ist darauf zurückzuführen, dass die Umsetzung der Energiestrategie 2050 ins Rollen kommt. Die Solarbranche konnte im zweiten Quartal 2019 erstmals eine grössere Nachfrage feststellen. Die EGch ist ein wichtiger Akteur in diesem Umbau des Energiesystems und trägt einen notwendigen Beitrag zum Gemeinwohl bei. Sie distanziert sich jedoch von den üblichen kapitalistischen Wachstumszielen zur Gewinnmaximierung und handelt im Tagesgeschäft nach ethischen Werten, welche beispielsweise in Form der Gemeinwohlbilanz und der soziokratischen Organisationsstruktur gemessen werden.



Während und nach dem Bau PV-Anlage 10kWp, Birsfelden

2. Genossenschaft

2.1 Genossenschaffer*innen und Kapital

Per Ende 2019 umfasst die Genossenschaft 309 Genossenschaffer*innen (2018: 253). Die «magische Zahl» von 300 ist damit überschritten und wir dürfen nun offiziell Urabstimmungen, sprich eine schriftliche/elektronische Abstimmung durchführen. Das Genossenschaftskapital in Form von Anteilscheinen beträgt per Ende 2019 CHF 236'000 und ist um CHF 30'000 gestiegen.

2.2 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich per Ende Dezember 2019 aus den folgenden ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen:

- Selma Junele Präsidentin
- Amadeus Wittwer Verwaltungsmitglied
- Josef Ruckli Verwaltungsmitglied
- Raffael Wüthrich Verwaltungsmitglied
- Simon Müller Verwaltungsmitglied
- Romain Kälin Verwaltungsmitglied

Der Verwaltungsrat hat vier ordentliche Sitzungen per Telefonkonferenz durchgeführt. Der Verwaltungsrat hat in diesen Kreisgesprächen nötige Entscheidungen getroffen und sich von der Geschäftsleitung über den laufenden Geschäftsgang orientieren lassen.

Sämtliche Sitzungsprotokolle sind auf der Webseite unter [Genossenschaft / Dokumente](#) verfügbar. Damit folgen wir unserem Vorsatz einer transparenten Geschäftsführung.

2.3 Kooperation

Im 2019 wurde die Energie Genossenschaft Schweiz neu Mitglied bei *Idée Coopérative*. Diese Genossenschaft sieht sich als Kompetenzzentrum für Genossenschaften.

Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit [Solarify](#) (siehe Titelbild). Fortgesetzt wurde die bestehende Kooperation mit dem Berner Verein [Sunraising](#). Es konnten zwei PV-Projekte mit einer Leistung von total 44.5 kWp für [Sunraising](#) realisiert werden. Die Synergien mit [Solafrica](#), [Casafair](#) (ehemals *Hausverein*) [Konsumentenschutz](#) und [Hassler Energia](#) bleiben aufrecht.

Daneben ist die Energie Genossenschaft Schweiz weiterhin Mitglied bei [Swissolar](#), beim [VESE](#), bei der [Gemeinwohl-Ökonomie](#), bei [CooperativeSuisse](#), beim [Suffizienz Netzwerk Schweiz](#) und bei der [Smart Work Initiative](#).

Es kam im 2019 zu Teilnahmen an Forschungsprojekten in überschaubarem Umfang.

2.4 Gemeinwohl

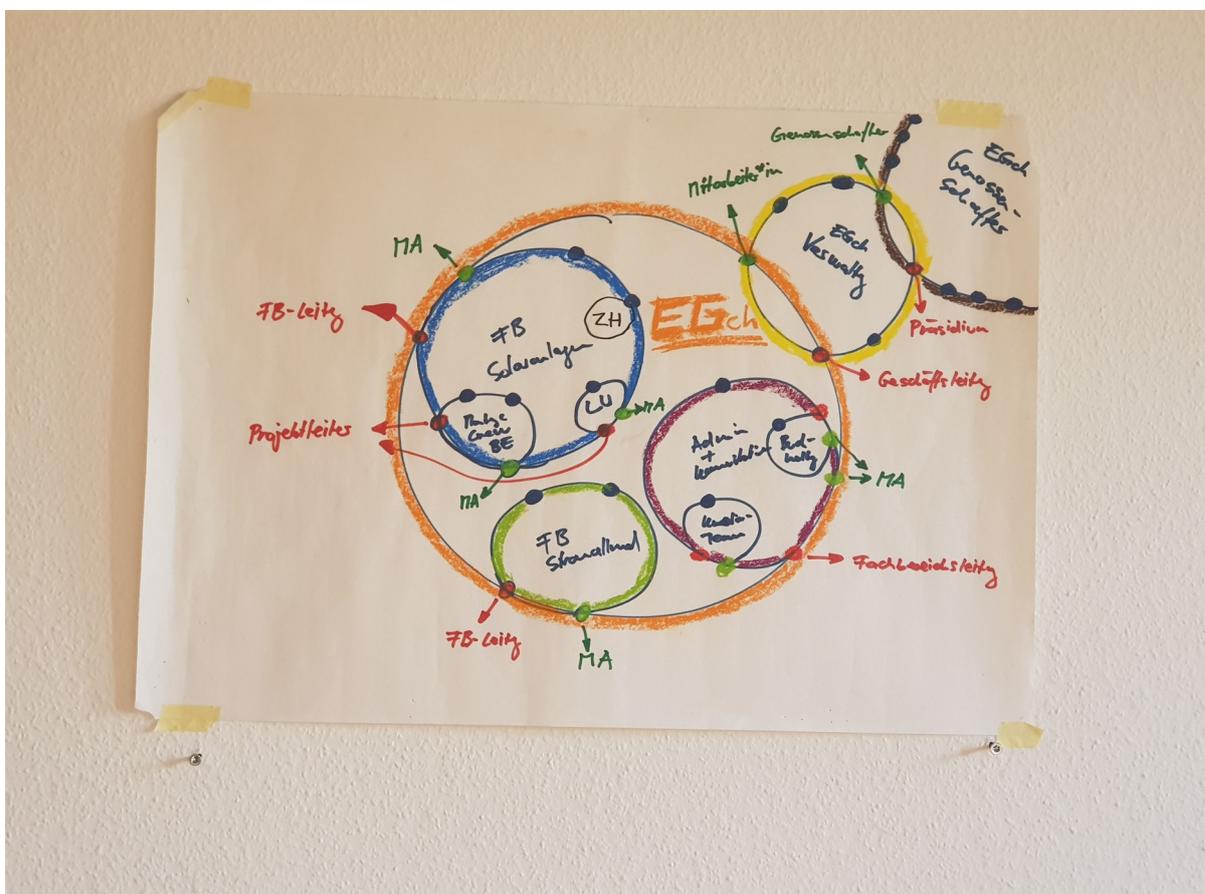
Der Gemeinwohlbericht gibt einen im globalen Kontext stehenden Einblick in unsere gesamten unternehmerischen Tätigkeiten. Er tut dies tiefer als der vorliegende klassische Geschäfts-Revisionsbericht. Dabei richtet sich das Augenmerk u.a. auf Kriterien wie: Mitentscheidung,

Transparenz, Menschenwürde oder ökologische Nachhaltigkeit. Dieses Instrument erlaubt es uns, Fortschritte für einen faireren und enkeltauglicheren Planeten zu planen, umzusetzen und erneut zu messen. Der Gemeinwohlbericht aus dem Geschäftsjahr 2018 und zwei weitere ethische Analysen befindet sich unter: www.egch.ch/gemeinwohl

2.5 Soziokratie

Im 2019 wurden zwei Crew-Treffen, vier Montage-Crew-Treffen und alle Verwaltungsratssitzungen unter Anwendung des soziokratischen Kreisgesprächs durchgeführt. Diese Methode erlaubt eine effiziente und nachhaltige Entscheidungsfindung. Wichtige Beschlüsse im Geschäftsalltag werden auch im Konsent gefällt. Das klare und strukturierte Vorgehen erlaubt «disziplinierte» Besprechungen dezentral via Telefonkonferenz. Alle Personen hinter Funktionen/Rollen, wie z.B. «Projektleitung» und «Geschäftsleitung», werden in einer offenen Wahl durch das gesamte Team wiederkehrend überprüft.

Ein zentrales Ziel der Soziokratie ist es, die Verantwortung der einzelnen Mitarbeitenden zu stärken und sie in den Entscheidungsprozess zu involvieren. Alle Mitglieder einer Gruppe erhalten die gleiche Einladung zu Mitsprache, Mitbestimmung und Mitwirkung. Soziokratie einfach erklärt: [Youtube](#)



Soziokratische Organisationsstruktur EGch

3. Geschäftsgang

Die Genossenschaft blickt auf ein starkes Geschäftsjahr zurück und konnte in allen Fachbereichen einen quantitativen und qualitativen Wachstum vollziehen.



Der Heimatschutz hatte klare Vorstellungen bezügl. Blindelementen, Muntelier

3.1 Solaranlagen

Die Montage-Crews haben 2019 eine Leistung von insgesamt 568 kWp installiert. Das sind rund 1.800 Solarmodule (à 320Wp), welche auf die Dächer gehievt und anschliessend fixiert wurden. Gegenüber dem Vorjahr (410 kWp) entspricht dies einer Steigerung von 38%. Dieses Wachstum ist u.a. auf die Verbesserung der Auftragslage im zweiten Halbjahr zurückzuführen und der Fortführung vom Ausbau Standort ZH. Vermehrt sind auch Batteriespeicher und Notstromversorgung installiert worden. Die Fachbereichsleitung wurde im vierten Quartal von Romain Kälin an Michael Tarozzo übertragen. Einen Überblick über die installierten Anlagen gibt es unter: repowermap.org.



Ost- und Westdach 20kWp inkl. Batteriespeicher und Notstromversorgung, Innerberg

3.2 Stromallmend

Über das Peer-to-Peer Netzwerk Stromallmend wurden im Geschäftsjahr 2019 total 1'011 MWh Solarstrom Herkunftsnachweise (HKN) von Produzent*innen zu Konsument*innen transferiert. Es wurde damit erstmals die «magische» Grenze von 1 GWh übertroffen! Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr mit 866 MWh. 37 MWh Solarstrom wurden dem gemeinnützigen Verein [Solafrica](#) gespendet. Seit 2014 weist die Stromallmend einen reinen 100% Solarstrommix aus. Details unter: [Stromallmend Stromkennzeichnung 2019](#)

3.3 ZEV (bisher Eigenverbrauch)

Die Energie Genossenschaft Schweiz konnte die Aktivitäten bei den sogenannten ZEVs (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch) weiter ausbauen. Die Partnerschaft mit der EGON AG, welche sich auf Abrechnung und Visualisierung von ZEVs spezialisiert hat, ist nun eingespielt und funktioniert gut. Der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch ist gerade bei Mehrfamilienhäusern das Zukunftsmodell und bringt eine Win-Win Situation. Die Bewohner*innen zahlen weniger und erhalten ein höherwertiges Produkt, weil der Solarstrom vom Dach günstiger ist, als Strom aus dem Netz. Die Investoren (z.B. Immobilienverwaltungen oder Wohnbaugenossenschaften) können den selbst erzeugten Strom zu einem besseren Preis direkt im Haus verkaufen und müssen den Strom nicht für ein paar Rappen an den lokalen Netzbetreiber verschenken. Ein empfehlenswerter Clip, welcher in Zusammenarbeit mit Bauschweiz entstanden ist, und Referenzen zum ZEV finden sich unter: www.egch.ch/zev

3.4 Kraftwerke & Wartung

Das Jahr 2019 war wiederum sehr sonnenreich, weshalb die genossenschaftseigenen Anlagen

erneut überdurchschnittliche Solarerträge lieferten. Die Einmalvergütung (EIV) für die Solaranlage Schönholzerswilen wurde endlich von Pronovo ausbezahlt.

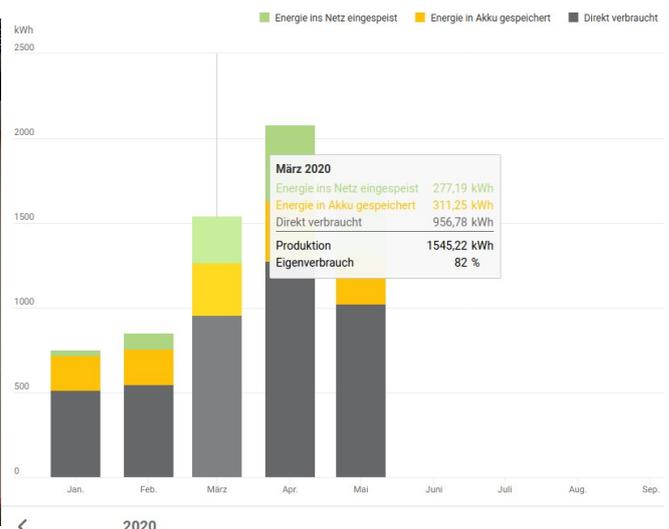
Erzeugungsanlage	Produktion 2018	Produktion 2019	Ereignisse 2019
Kardenhof	23.99 MWh	23.87 MWh	keine
Schönholzerswilen	79.88 MWh	78.65 MWh	keine
TOTAL	103.87 MWh	102.52 MWh	

3.5 Helionauten

Im 2019 möchte die Energie Genossenschaft Schweiz folgenden Helionauten küren. Helionauten sind Einzelpersonen oder Gruppen, die sich bewusst «nach der Sonne» ausrichten und einen enkeltauglichen Lebensstil praktizieren. Mehr gibt es im Clip «Charta der Helionauten» auf [Youtube](#).

Jörg Spörri

Er hat in seiner Liegenschaft in Liebefeld einige Massnahmen vollzogen, welche Vorzeigecharakter haben. Die PV-Fläche auf dem Schrägdach und transparente Glas-Glas Module über den Balkonen produzieren rund 50% vom Strom, welcher in den neun Mietwohnungen für die Heizung (Wärmepumpe) und das Brauchwasser benötigt wird. Eine Speicherbatterie sorgt an einigen Tagen sogar für einen Eigenverbrauch von 100%. Der Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) bringt der Mieterschaft qualitativ hochwertigeren Strom zu einem günstigeren Preis als vom Netzbetreiber.



Balkonüberdachung mit transluziden Glas-Glas Modulen im MFH mit ZEV und Batteriespeicher, Liebefeld

Eigentümerschaft Alter Aargauerstalden

Direkt beim Rosengarten in Bern hat sich eine Stockwerkeigentümerschaft entschieden, auf Solarstrom zu setzen. Gemeinsam hat die Eigentümerschaft eine 10.4 kWp Photovoltaikanlage auf dem Flachdach realisiert. In der Hauptverteilung wurde die private Energiemessung von Egon AG

installiert. Dank dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) sorgt die Photovoltaikanlage für Solarstrom in jeder Steckdose im Mehrfamilienhaus. Die Stockwerkeigner*innen freuen sich über einen günstigeren Strompreis und eine ökologischere Stromproduktion. Die Solarmodule stammen aus Österreich und überzeugen mit einem tieferen, ökologischen Fussabdruck, als Produkte aus China.



PV-Anlage Flachdach und Visualisierung ZEV, Bern

Solafrica

Die Solarvignette ist ein Produkt von Solafrica. Die junge Schweizer Non-Profit-Organisation setzt sich für die Förderung der Solarenergie in benachteiligten Regionen ein. Durch innovative Projekte werden Menschen befähigt, sich und anderen Zugang zu Elektrizität zu verschaffen – ohne dabei das Klima zu belasten. Mit dem Erlös der [Solarvignette](#) werden die Solarprojekte von Solafrica unterstützt.



Solarvignette von Solafrica im Einsatz

4. Finanzen

Die Energie Genossenschaft Schweiz erzielte im siebten Geschäftsjahr einen leichten Überschuss und wuchs während dieser Zeit um 20%.

Die Bilanzsumme von CHF 449'870 hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Dem Ziel, das Anlagevermögen weiter zu reduzieren konnte zufriedenstellend gefolgt werden. Zudem wurde das Umlaufvermögen um CHF 16'000 vergrössert. Es wurden Abschreibungen im Wert von CHF 22'000 auf PV-Anlagen, Fahrzeugen, Werkzeug und IT getätigt. Die Passiven zeigen, dass CHF 20'000 an Darlehen amortisiert wurden. Das Fremdkapital ist um CHF 30'000 geschrumpft. Zugleich konnte das Eigenkapital um CHF 35'000 auf knapp CHF 142'000 erhöht werden.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass der Umsatz um eine Viertelmillionen auf 1.5 Millionen gesteigert wurde. Dieses quantitative und qualitative Wachstum wurde bei gleichbleibender Marge erreicht. Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 5'338.65 aus.

Die Revisionsstelle Loepthien Maeder Treuhand bestätigt, dass die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllt sind. Bei ihrer Revision sind sie auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung nicht dem Schweizer Gesetz und unsern Statuten entspricht. Download [Revisionsbericht \(pdf 525kB\)](#)

Gerne soll hier erwähnt sein, dass die Energie Genossenschaft Schweiz sich für die Umsetzung der Energiewende engagiert und sich nicht an der Gewinnmaximierung orientiert. Nebst der finanziellen Betrachtung wird jeweils auch eine ethische Messung des Unternehmens vorgenommen. Empfehlung Gemeinwohlberichte: www.egch.ch/gemeinwohl



5. Personal

Die Crew an Bord der Energie Genossenschaft Schweiz definiert die Jahresziele in einem moderierten soziokratischen Prozess selbst und erarbeitet im Kreisgespräch effiziente und tragfähige Entscheidung. Bei den zweimal jährlich stattfindenden Treffen werden u.a. auch die Personen hinter den Funktionen neu gewählt und die Mitarbeiter*innen Kreisgespräche durchgeführt.



Crew-Treffen Sommer und Winter 2019, Gurten und Kriens



5.1 Stellen-Etat

Stellen	31.12.2018	31.12.2019
Anzahl Mitarbeitende (Monatslohn)	8	10
Total Stellenprozente (Monatslohn)	450	550
Anzahl Mitarbeitende (Stundenlohn)	3	3
Total Stellenprozente (Stundenlohn)	ca.100	ca.150
Total Anzahl Mitarbeitende	11	13
Total Stellenprozente insgesamt	550	700

5.2 Angestellte Personen

Name	Ausbildung	Thema / Funktion
Wittwer Amadeus	Projektleiter & Elektromechaniker	Geschäftsleiter
Kälin Romain	Solarteuer & Elektromechaniker	Projektleiter
Holzer Ursula	Kaufm. Angestellte	Buchhaltung/Admin

Raphael Hagmann	Umweltingenieur & Haustechnikplaner	Sekretariat / Planung
Schweizer Jarno	Dachdecker	Mitarbeiter Montage
Meier Urs	Elektroniker	ADE!geranium
Stahli Janick	Umweltingenieur & Polymechaniker	Projektleiter
Muther Michel	Umweltingenieur & Maschinenzeichner	Mitarbeiter Montage
Aufdermauer Rolf	Solarteuer	Mitarbeiter Montage
Michael Tarozzo	Elektroinstallateur & Maschineningenieur	Leitung FB Solaranlagen

5.3 Dank

Die Mitarbeitenden der Energie Genossenschaft Schweiz haben erneut für mehr Solarenergie in der Schweiz gesorgt. Es wurden viele PV-Anlagen geplant und gebaut, dies bei fast jedem Wetter und oft auf steilen Dächern. Sie sorgen für mehr Solarstrom im Netz. Vielen herzlichen Dank jedem einzelnen Crew Mitglied für den wichtigen und sinnvollen Einsatz!



Und, wenn Sie es bis hierhin geschafft haben...

6. PROST!



Ein Teil der EGch Crew beim Weihnachtsessen, Kriens